



**DEIN
SCHWIMM
VEREIN**

www.sv-uep.de

Pilotprojekt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmsport 2023/24 vom Schwimmverband NRW

- Gemeinsam mit allen **sieben Schwimmbezirken**, sowie **sieben Pilotvereinen** führt der Schwimmverband NRW das Pilotprojekt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmsport 2023/24 durch.
- **Von April 2023 bis Dezember 2024** werden die teilnehmenden Bezirke und Vereine bei der Durchführung einer Risikoanalyse, sowie bei der Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vom Schwimmverband NRW begleitet.



Die Ziele des Pilotprojektes sind:

- Durchführung von "Sensibilisierungs"-Workshops für
 - Vorstand und Ausschüsse
 - Trainer
 - Jugendliche
- Durchführung einer Risikoanalyse im Verein
- Erarbeitung und Umsetzung eines individuellen Schutzkonzeptes für den Verein
- Ansprechpersonen für den Verein benennen
- Netzwerke aufbauen
- Aufnahme in das Qualitätsbündnis Sport NRW



Unser Kernteam

Tim Böven	Vorsitzender
Heike Böven	Jugendvertreterin und Übungsleiterin
Ulrike Rothärmel	Übungsleiterin
Rebecca Gennes	Übungsleiterin
Ingrid Lataster	Übungsleiterin
Sebastian Pozimski	Kampfrichter und Elternteil



Unsere Ansprechpersonen

Martina Schubert	Extern (Ehemalige Schwimmerin)
Marc Neumann	Elternteil



Auftaktveranstaltung in Duisburg am 23. April 2023



Workshop Funktionäre (07.06.2023)

Erscheinungsformen & Definition
Schutz vor sexualisierter Gewalt

Zahlen, Daten, Fakten
Schutz vor sexualisierter Gewalt

Besonderheiten im Sport
Schutz vor sexualisierter Gewalt

Präventionsmaßnahmen
Schutz vor sexualisierter Gewalt

Interventionsmaßnahmen
Schutz vor sexualisierter Gewalt



Workshop Risikoanalyse (13.08.2023)

Unser Schwimmverein



Personengruppen

- nebenberufliche / ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- Geschäftsstelle
- Trainer*innen / Übungsleiter*innen / Betreuer*innen
- Sportler*innen
- Wettkampf- und Schiedsrichter*innen
- Eltern
- Externe Kontakte
- Referent*innen
- Teilnehmer*innen

Arbeitsbereiche

- Anfängerschwimmen / Kinder- & Jugendbereich
- Wettkampf- bzw. Leistungssport
 - Wettkampffahrten
 - Trainingslager
 - Kadermaßnahmen
 - Eigene Wettkämpfe
 - Wettkampf- und Schiedsrichterwesen
- Mastersport (Schwimmen)
- Wasserball (gemischte Mannschaften)
- Gesundheitssport / Sport der Älteren
- Schulen
- Eltern – Kind - Turnen
- Außersportliche Angebote / Freizeitangebote / Feste
- Außersportliche Jugendarbeit
- Lehrgänge

Strukturen

Macht & Einfluss

Kultur
(z.B. Kommunikation & Fehlerkultur)



Strukturen	Kultur (z.B. Kommunikation & Fehlerkultur)	Macht & Einfluss
<p>Beschreibt die strukturelle Abläufe im Verein / Schwimmbereich. Welche Strukturen werden wir wiederholt an, in denen unsere Arbeit stattfindet?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungs- und Trainingslager - Wettkämpfe, Trainingslager und Reisen - Außersportliche Veranstaltungen - Organisationen → Kommunikationsformen 	<p>Beschreibt unangenehme Regeln & Gesetze, die informell weitergetragen werden, z.B. Rituale, Sprache, Beholdensysteme. Was muss jemand tun / nicht tun, um dies zu umgehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Badebekleidung → Schwimmbekleidung - Pünktlichkeit - Entlassverfahren / - Situation 	<p>Beschreibt die Konstellationen, in denen jemand Macht & Einfluss über andere hat. An welcher Stelle entstehen besondere Vertrauens- & Abhängigkeitsverhältnisse?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis Trainer zu Sportler*in, Hierarchie untereinander - Vertrauensverhältnisse im Mannschaftsgefüge - „Jugendliche“ Trainingsmethoden
<p>In welchen Situationen kann es zu in allen oben genannten Bereichen</p>	<p>Wie gibt unsere Fehlerkultur aus? Können wir Fehler offen ansprechen? Können wir mit Vorgesetzten offen über unsere Probleme reden? Wie gehen wir mit individuellen Schuldzuweisungen um?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlerkultur wird nicht gelebt - Jeder sucht sich eigenständig Hilfe und Unterstützung für Lösungsmöglichkeiten bei Problemen - Strukturen sind nicht gegeben / verbindliche Abläufe gibt es nicht - Individuelle Einzelfallbehandlung 	<p>Welche besonderen Vertrauensverhältnisse / Situationen könnten ausgenutzt werden? Wie kann vorbeugend agiert werden, damit diese nicht ausgenutzt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenzwang - Konkurrenzdenken untereinander <p>Foliation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr als nur 4 Augen - Aufklärung - Kein Ausnutzen des Konkurrenzkampfes zur Leistungssteigerung
<p>Welche Regeln gibt es tags Körperkontakt & Berührungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt keine Vereinbarheit oder - Vereinbarungen - Ungeschriebene Regeln sind Fragen, bevor ich aktive Berühre, Anfälle in Körperkontakt gehen - Selbst auferlegte Regeln durch Informations durch Lehrgänge und Fortbildungen einzelner Trainer*innen 	<p>Welche Regeln gibt es für den angemessenen Umgang mit Nähe & Distanz?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nein! - Es gibt weder eine Beschwerdemanagement und noch explizit benannte Ansprechpersonen 	<p>Für welche Bereiche gibt es klare und transparente Entscheidungsstrukturen? Sind die Entscheidungsstrukturen & Hierarchien für alle transparent oder gibt es parallel heimliche Hierarchien?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klare Hierarchien aktuell bereits gegeben - Entscheidungsstrukturen sind vorhanden - Es gibt Mehrfachberatung von Funktionen (z.B. Trainer 1, Mannschaft ist auch Fachwart und im Vorstand), dadurch werden Entscheidungsbefugnisse vermischt - Keine Beschwerdestelle dadurch
<p>In welchen Situationen kann es im Rahmen einer individuellen Betreuung zu Grenzüberschreitungen kommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei ängstlichen Kindern (die sich an einen Klammers, bzw. die durch Ängste noch „abhängig“ von Betreuungsperson sind) - Leistungssport bei Wettkampfbereitstellung oder Einsteuering zur Vorbereitung auf Wettkämpfe - Ängstlichen Situationen - Kommunikation über Social Media 	<p>Gibt es ein verbindliches Beschwerdemanagement oder ein Lastfallen zum Umgang mit Verdachtsfällen? (Wenn ja: Wird es ausreichend kommuniziert? Ist es für alle Akteure*innen transparent?)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Müssen erarbeitet und klar formuliert werden. - Und dann allen zugänglich gemacht werden. 	<p>Wirden die Mitarbeiter*innen, wer was zu entscheiden hat? Wenn ja, wie wird dies kommuniziert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzlich ja, aber es gibt „grazionen“ - Kommunikation – Geschäftsordnung <p>Verbesserungsvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Aufgaben- & Stellenbeschreibung“ von einzelnen Funktionen - Dadurch mehr Transparenz
<p>Würden die Akteure*innen über die Geführe Interpersoneller Gewalt aufgeklärt? (In welcher Form? An welcher Stelle?)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaderathleten haben bereits spezielle Schulungen erhalten - Neue Athleten der 1. Wettkampfmannschaft 	<p>Wie sehen die Kommunikationsstrukturen aus? (Gibt es offene Kommunikationsstrukturen? Sind die Abläufe für alle transparent?)</p>	<p>In welchen Situationen greifen Macht & Einfluss?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Doppelfunktionen führen zu - Kontrollverlust - Entscheidungswege werden gekürzt - Vermischungen von Privaten und Vereinsternen (dadurch anfällig für Vorwürfe der Vetternwirtschaft oder Vertuschung)



Ehrenkodex / Führungszeugnisse

EHRENKODEX

für alle Mitarbeitenden in unserem Verein, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten oder als Betreuer tätig sind

Hiermit verpflichte ich mich,

- ✓ alle Menschen im Verein zu achten und besonders die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern
- ✓ dem persönlichen Empfinden der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen und Zielen zu geben
- ✓ sportliche und sonstige Freizeitangebote für unseren Verein nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auszurichten und zielgruppengerechte Methoden einzusetzen
- ✓ Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen angemessene Rahmenbedingungen und ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten für sportliche und außersportliche Angebote durch den Verein zu bieten
- ✓ Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialem Verhalten anderen Menschen gegenüber anzuleiten
- ✓ das Recht des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art - auszuüben
- ✓ die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zu achten, keine extremistischen oder demokratiefeindlichen Aussagen oder Verhaltensweisen zu tätigen und bei Auffälligkeiten anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen
- ✓ die Würde aller Menschen zu achten und jede Art von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten und Aussagen zu unterlassen sowie bei Auffälligkeiten Anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen
- ✓ die diskriminierungsfreie Teilhabe aller Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung und Identität zu unterstützen
- ✓ Vorbild für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu sein, die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu vermitteln und nach den Regeln des Fair-Play zu handeln
- ✓ eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation zu übernehmen
- ✓ beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Datenschutzbestimmungen einzuhalten
- ✓ einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex bzw. das „Schutzkonzept Gewaltprävention“ des Vereins verstoßen wird. Ich werde Verantwortliche (z.B. Ansprechperson, Vorstand, ...) informieren und die Hinzuziehung professioneller Unterstützung (kommunale Beratungsstellen, Landessportbund NRW, ...) unterstützen.

Vorname Nachname Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Anschrift Funktion im Verein
Datum, Ort Unterschrift



Zur Vorlage bei der Stadtverwaltung

Bestätigung des Sportvereins: Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.



Frau/Herr

wohnhaft in

ist für den **Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.**

tätig und benötigt dafür ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Absatz 1 BZRG.

- Wir bestätigen, dass die oben genannte Person ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen hat, weil die Voraussetzungen nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorliegen, insbesondere weil das Führungszeugnis benötigt, wird für eine berufliche oder ehrenamtliche Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger oder für eine Tätigkeit, die in einer vergleichbaren Weise geeignet ist, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen.
- Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich für eine gemeinnützige Einrichtung (z. B. Sportverein/-verband) oder wird im Rahmen einer der in § 32 Absatz 4 Nr. 2 Buchstabe d EStG genannten Dienste ausgeübt (z. B. Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst).
Daher gilt hier die gesetzliche Befreiung von der Gebührenpflicht (vgl. Merkblatt zur Erhebung von Gebühren für das Führungszeugnis des Bundesamtes der Justiz (Stand: 03.05.2022).

Übach-Palenberg, 05.11.2023
Ort und Datum

Stempel/Unterschrift des Vorsitzenden

Archivierung von Führungszeugnissen

Für jeden Mitarbeiter, der ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen hat, wird ein Formblatt angelegt, auf dem folgende Angaben dokumentiert werden:



Vorname, Nachname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Angaben zur Einsichtnahme in das Führungszeugnis nach § 30a BZRG:

Datum der Einsichtnahme:

Datum des Führungszeugnisses:

Die Person ist wegen einer der in § 72a Absatz 1 Satz 1 SGB VIII* genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt:
Ja Nein ()

Die Person ist wegen einer nicht in § 72a Absatz 1 Satz 1 SGB VIII* genannten Straftat, die die Person als ungeeignet im Umgang mit Kindern und Jugendlichen erscheinen lässt, rechtskräftig verurteilt:
Ja Nein ()

Unterschriften des Beauftragten für die Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse im Verein

* §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l, 202a Absatz 3, den §§ 225, 232 bis 232a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs.

Hinweise:

- Das Führungszeugnis muss dem Verein alle 5 Jahre vorgelegt werden.
- Der Mitarbeiter bekommt automatisch eine Information mit den dazugehörigen Unterlagen des Schwimmvereins Übach-Palenberg e.V., um ein neues Führungszeugnis einzuholen.
- Das erweiterte Führungszeugnis wird nach Einsichtnahme durch die beauftragte Person des Vereins dem Mitarbeiter im Original ausgehändigt. Der Verein fertigt keine Kopie des erweiterten Führungszeugnisses an. Der Mitarbeiter ist selbst dafür verantwortlich, das Führungszeugnis nach Einsichtnahme des Beauftragten für die Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse im Verein sachgerecht aufzubewahren bzw. zu vernichten.
- Die Formblätter werden datenschutzkonform unverzüglich vernichtet, wenn die Tätigkeit nicht aufgenommen wird; im Übrigen spätestens sechs Monate nach Beendigung der Tätigkeit.



Flyer für unsere Mitglieder

Schutz vor Gewalt im Sport



Schweigen schützt die Falschen

Wir vom Schwimmverein Übach-Palenberg möchten,
dass du dich bei uns wohlfühlst,
dass du ein Teil unserer Gemeinschaft bist,
dass du Spaß im und am Wasser hast!

Sollte mal etwas nicht richtig laufen, dir Bauchschmerzen bereiten,
dann sind wir für dich da!

Wir lassen dich nicht allein!

Wir sind deine Vertrauenspersonen!

VERTRAUEN = rufe uns an oder schreibe uns eine E-Mail!
= wir können uns treffen, wenn du möchtest!
= wir hören zu, nehmen dich ernst, werden dir helfen!

Aus Angst, etwas Falsches zu tun, geschieht oftmals gar nichts.

Doch Schweigen schützt die Falschen:

Schützt nicht unseren Sport, schützt nicht die Betroffenen und vor allem nicht Kinder und Jugendliche.

Wende dich gerne an uns!

Unsere Ansprechpersonen im Verein:



Ich bin eure Ansprechperson:

Name: Martina Schubert

Alter: 27

So könnt ihr mich erreichen:

Per Email: martina.schubert@sv-uep.de

Über den QR-Code: (hier auch Anonym)



Warum ich Ansprechperson für Gewalt im Sport geworden bin:

Es gibt verschiedene Formen von Gewalt und keine davon ist angebracht. Wenn man Gewalt erfährt, fühlt man sich oft hilflos. Manchmal fehlt einem der Mute eine andere Person um Hilfe zu bitten, weil sich die Sorge breit macht, nicht ernst genommen zu werden. Dann kann es für den Kopf schnell zu viel werden. Ich möchte euch dazu ermutigen euch an eine Ansprechperson zu wenden. Gemeinsam können wir schauen, wie ihr wieder stark werdet und welche Unterstützung ihr benötigt. Wichtig dabei ist, dass es um euch und eure Gefühle und euer Empfinden geht. Ich lege dabei besonderen Wert darauf eure Worte und Wünsche mit Bedacht und Respekt zu behandeln.

Was ich beruflich und in meiner Freizeit mache:

Ich arbeite an einer Gesamtschule als Schulsozialarbeiterin. Meine Aufgabe ist es Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Themen oder Problemlagen zu beraten und ihnen Gesprächsangebote zu machen. Dabei versuche ich sie zu unterstützen und wieder stark zu machen. Manchmal braucht es auch mehr als einen Profi und ich helfe Kontakt zu Beratungsstellen oder Ärzten herzustellen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinem Mann und unserem Hund spazieren und wandern. Wenn das Wetter mal schlecht ist, finde ich zuhause immer ein gutes Buch oder eine kreative Beschäftigung.



NEIN heißt NEIN!



Ich bin eure Ansprechperson:

Name: Marc Neumann

Alter: 38

So könnt ihr mich erreichen:

Per Email: marc.neumann@sv-uep.de

Über den QR-Code: (hier auch Anonym)



Warum ich Ansprechperson für Gewalt im Sport geworden bin:

Egal, ob im Sport, in der Familie, unter Freund*innen oder in der Schule: Psychische und körperliche Gewalt haben nirgendwo etwas verloren. Jede Form von Gewalt kann zu einer großen Belastung für die Person, die diese erfahren muss und musste. Gegengewalt ist dabei nicht die Lösung, um dem Problem zu begegnen. Die Lösung lautet: Darüber reden, sich Rat holen und Hilfe finden. Als Ansprechperson möchte ich dabei helfen, Opfern von Gewalt zu helfen, dieser Gewalt zukünftig zu entgehen und Hilfe zu erhalten, die sie brauchen. Dabei werde ich eine vertrauensvolle Person sein, die nur Inhalte weitergibt, die ihr mir erlaubt weiterzugeben und deren Weitergabe zur Lösung eurer Probleme beitragen kann.

Was ich beruflich und in meiner Freizeit mache:

Beruflich bin ich Beamter bei der Stadt Aachen und dort in der Funktion als Informationssicherheitsbeauftragter eingesetzt. Ich kümmere mich also darum, Maßnahmen zu erarbeiten, um die Informationen die bei der Stadt Aachen aufgenommen, gespeichert und verarbeitet werden, so sicher wie möglich zu halten.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit meiner Frau und meinen drei Kindern, treibe gerne Sport (besonders, Radfahren und Fitness) und lasse gerne meine Drohne da fliegen, wo es erlaubt ist und niemanden stört.

Wir sind STARK!



Fachberatungsstellen und kommunale Ansprechpartner:

Regionale Ansprechpartner	Überregionale Ansprechpartner
Kreisjugendamt Heinsberg Kinder- und Jugendförderung, Frau Schöler Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg Tel. 02452/13 51 76	Zartbitter - Fachstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Köln Tel. 0221/312055 E-Mail: info@zartbitter.de Homepage: https://www.zartbitter.de
AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder & Jugendliche Westpromenade 90, 52525 Heinsberg Tel. 02452/2841 E-Mail: fbsg@awo-hs.de	Schwimmverband NRW Hannah Meinikmann Fachkraft für den Schutz vor Gewalt (SV NRW) Tel. 0203-39366837 E-Mail: h.meinikmann@schwimmverband.nrw
Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder & Jugendliche Martin Heyden-Straße 13, 52511 Geilenkirchen Tel. 02451/409810 E-Mail: fbg-sg@caritas-hs.de	Schwimmverband NRW Ulrike Volkenandt Fachkraft Jugend/ AP Schutz vor Gewalt/ Fachkraft Prävention Tel.: 0203 - 393 668 11 E-Mail: u.volkenandt@schwimmverband.nrw
Kinderschutzbund Erkelenz/Heinsberg gGmbH Aachener Straße 26, 41812 Erkelenz Tel. 02431/980296 E-Mail: a.pudlowsky@kinderschutzbund-erkelenz.de	Beratungsstelle beim Landessportbund NRW Dorota Sahle Tel. 0203 7381-847 E-Mail: Dorota.Sahle@lsb-nrw.de
Rückhalt e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt Franzstraße 107, 52064 Aachen Tel. 0241-542220 E-Mail: info@rueckhalt-beratung.de	

Unser Schutzkonzept finden sie über den QR-Code:



Beschluss des Vorstandes

Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.
Postfach 1245
52527 Übach-Palenberg



26.10.2023

Protokoll zur VORSTANDSSITZUNG

Tag/Datum:	Donnerstag, 26. Oktober 2023
Zeit:	19:47 Uhr
Ort:	Vereinsheim
Teilnehmer:	Tim Böven, Clemens Ortmanns, Sascha Paßberger, Manfred Ehmig, Heike Böven, Manfred Rothärmel, Jens Böven, Steffen Rothärmel

7. Sachstand zum Pilotprojekt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmsport

Tim berichtet über den aktuellen Status des Projekts und der Risikoanalyse. Zudem wurden die weiteren Milestones in einem Zeitstrahl vorgestellt. Es wird ein Formular erarbeitet, so dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter kostenlos das Führungszeugnis bei der Stadt erhalten. Die Satzung muss bis zu der kommenden Mitgliederversammlung angepasst werden. Die Einforderung des Ehrenkodex und Führungszeugnis der Vorstandsmitglieder und der ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde einstimmig beschlossen.



Vorstellung des Projektes auf der Mitgliederversammlung



News & Über uns + Angebote + Schwimmen + Wasserball + Jugend + Freizeit/Gesundheit + Serv

Unsere Mitgliederversammlung 2024

VERÖFFENTLICH:
20. März 2024

AUTOR:
Manfred Ehmig

KATEGORIE:
Allgemein,
Mitgliederversammlung

Die Vorstellung des Pilotprojektes „Gemeinsam gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt“, zahlreiche Ehrungen und Neuwahlen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung, zu der Vorsitzender Tim Böven satzungsgemäß in die Mehrzweckhalle am Vereinsheim eingeladen hatte.

Rund 70 Mitglieder hatten sich eingefunden, um der Versammlung beizuwohnen. Zunächst referierte Rebecca Jungnitsch als Mitglied des sogenannten Kernteams zum Stand des Pilotprojektes und verwies auf den Projekttag am 27. April, zu dem noch separate Einladungen erfolgen werden.



Suche ...

Anstehende Termine

< **November 2024**

2. November 2024

NRW Kurzbahn - Essen



Änderung der Satzung

Satzung	
-Gegenüberstellung der Änderungen-	
Fassung vom 01.10.2023	Neufassung vom März 2024
<p>§ 4 – Grundsätze der Tätigkeit</p> <p>1. Grundlage der Vereinsarbeit ist das Bekenntnis aller Mitglieder des Vereins zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen.</p> <p>2. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz und Neutralität. Der Verein wendet sich gegen Intoleranz, Rassismus und jede Form von politischem Extremismus. Er tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie verbaler, körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, entgegen.</p> <p>.....</p>	<p>§ 4 – Grundsätze der Tätigkeit</p> <p>1. Grundlage der Vereinsarbeit ist das Bekenntnis aller Mitglieder des Vereins zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen.</p> <p>2. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz und Neutralität. Der Verein wendet sich gegen Intoleranz, Rassismus und jede Form von politischem Extremismus.</p> <p>.....</p> <p>7. Er tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist, entschieden entgegen.</p>



Vorstellung Ansprechpersonen auf der Mitgliederversammlung



Name: Martina Schubert
Alter: 27

Steckbrief



Ich bin eure Ansprechperson:

Name: Martina Bunčić

Alter: 27

Warum ich Ansprechperson für Gewalt im Sport geworden bin:

Es gibt verschiedene Formen von Gewalt und keine davon ist angebracht. Wenn man Gewalt erfährt, fühlt man sich oft hilflos. Manchmal fehlt einem der Mut eine andere Person um Hilfe zu bitten, weil sich die Sorge breitmacht, nicht ernst genommen zu werden. Dann kann es für den Kopf schnell zu viel werden. Ich möchte euch dazu ermutigen euch an eine Ansprechperson zu wenden. Gemeinsam können wir schauen, wie ihr wieder stark werdet und welche Unterstützung ihr benötigt. Wichtig dabei ist, dass es um euch und eure Gefühle und euer Empfinden geht. Ich lege dabei besonderen Wert darauf eure Worte und Wünsche mit Bedacht und Respekt zu behandeln.

Was ich beruflich und in meiner Freizeit mache:

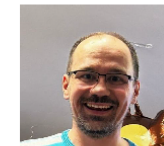
Ich arbeite an einer Gesamtschule als Schulsozialarbeiterin. Meine Aufgabe ist es Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Themen oder Problemlagen zu beraten und ihnen Gesprächsangebote zu machen. Dabei versuche ich sie zu unterstützen und wieder stark zu machen. Manchmal braucht es auch mehr als einen Profi und ich helfe Kontakt zu Beratungsstellen oder Ärzten herzustellen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinem Mann und unserem Hund spazieren und wandern. Wenn das Wetter mal schlecht ist, finde ich zuhause immer ein gutes Buch oder eine kreative Beschäftigung.



Name: Marc Neumann
Alter: 38

Steckbrief



Ich bin eure Ansprechperson:

Name: Marc Neumann

Alter: 38

Warum ich Ansprechperson für Gewalt im Sport geworden bin:

Egal, ob im Sport, in der Familie, unter Freund*innen oder in der Schule: Psychische und körperliche Gewalt haben nirgendwo etwas verloren. Jede Form von Gewalt kann zu einer großen Belastung für die Person, die diese erfahren muss und musste. Gegengewalt ist dabei nicht die Lösung, um dem Problem zu begegnen. Die Lösung lautet: Darüber reden, sich Rat holen und Hilfe finden. Als Ansprechperson möchte ich dabei helfen, Opfern von Gewalt zu helfen, dieser Gewalt zukünftig zu entgehen und Hilfe zu erhalten, die sie brauchen. Dabei werde ich eine vertrauensvolle Person sein, die nur Inhalte weitergibt, die ihr mir erlaubt weiterzugeben und deren Weitergabe zur Lösung eurer Probleme beitragen kann.

Was ich beruflich und in meiner Freizeit mache:

Beruflich bin ich Beamter bei der Stadt Aachen und dort in der Funktion als Informationssicherheitsbeauftragter eingesetzt. Ich kümmere mich also darum, Maßnahmen zu erarbeiten, um die Informationen die bei der Stadt Aachen aufgenommen, gespeichert und verarbeitet werden, so sicher wie möglich zu halten.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit meiner Frau und meinen drei Kindern, treibe gerne Sport (besonders, Radfahren und Fitness) und lasse gerne meine Drohne da fliegen, wo es erlaubt ist und niemanden stört.

Aktionstag

Wir sind Stark...

Aktionstag:

Prävention von Gewalt im Sport

Wann: Samstag, 27.04.2024 von 10.00Uhr bis 12.00Uhr

Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)

Wer: Alle Vereinskinder und Jugendlichen ab 8 Jahre

Was: An diesem Samstagmorgen wird es im Vereinsheim verschiedene Aktionen für Euch geben, u.a.:

1) **Anne Tore (Theater) für Kinder von 8-12 Jahren**



2) **Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren**



Anmeldung zum Aktionstag
per QR-Code:



Nein heißt Nein!



Für unsere Eltern!

Aktionstag:

Prävention von Gewalt im Sport

Wann: Samstag, 27.04.2024 von 10.00Uhr bis 13.00Uhr

Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)

Wer: Alle Eltern

Was: In der Zeit, in der ihre Kinder beim Theater oder im Workshop sind, bieten wir ihnen Gespräche zu diesem Thema im Foyer des Vereinsheims an. Bei einer Tasse Kaffee oder einem kalten Getränk können sie sich mit Fachleuten über das Thema austauschen.

Des Weiteren werden sich an diesem Tag unsere neuen Ansprechpersonen vorstellen. Sie sind in Zukunft zu diesem Thema für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Eltern zu erreichen.



**Für die Eltern,
Trainer, Kampfrichter!**

Aktionstag:

Prävention von Gewalt im Sport

Wann: Samstag, 27.04.2024 / 13.00Uhr bis ca. 15.00Uhr

Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)

Wer: Alle Eltern, Trainer, Kampfrichter

Was: An diesem Samstagnachmittag wird es im Vereinsheim einen Sensibilisierungs-Workshop zum Thema „Prävention von Gewalt im Sport“ geben.

Des Weiteren werden sich an diesem Tag unsere neuen Ansprechpersonen vorstellen. Sie sind in Zukunft zu diesem Thema für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Eltern zu erreichen.

Anmeldung zum Workshop per QR-Code:



Aktionstag



Bericht zum Aktionstag:

SCHWEIGEN SCHÜTZT DIE FALSCHEN – Unser AKTIONSTAG gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt | SV Übach-Palenberg e.V. (sv-uep.de)



Netzwerktagung des SV-NRW zum „Thema Schutz vor Gewalt“

VERÖFFENTLICHT:
7. Oktober 2024

AUTOR:
Tim Böven

KATEGORIE:
Allgemein

Am vergangenen Samstag machte sich unser Kernteam bereits in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Hamm, um an der Netzwerktagung „Schutz vor Gewalt“ des SV NRW teilzunehmen. Unsere Reise startete um 6:15 Uhr an der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg. Die Veranstaltung fand im wunderschönen Schloss Oberwerries in Hamm statt und war ein Teil unseres Pilotprojekts, welches wir zur Zeit in unserem Verein durchführen.



Vor uns lag ein intensiver Tag voller spannender Vorträge, Workshops und konstruktiver Diskussionen. Im Mittelpunkt der Tagung stand der Schutz vor Gewalt im Sport, ein zentrales Thema, das sowohl Prävention als auch Aufklärung umfasst. Vertreter aus anderen Schwimmvereinen, Schwimmbezirken, Verbänden und weiteren Organisationen kamen zusammen, um sich zu vernetzen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.

Bericht auf unserer Homepage

Suche ...

Anstehende Termine



Die Tagung bot eine wertvolle Plattform, um sich über bestehende Schutzkonzepte auszutauschen und neue Ideen für den sicheren und respektvollen Umgang im Sportumfeld zu erarbeiten. Es war inspirierend zu sehen, wie engagiert alle Teilnehmer bei der Sache waren und wie viele unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen eingebracht wurden.



Eine kurze Stärkung beim „Goldenen M“ half uns, Energie für die Heimfahrt zu tanken. Nach einem ereignisreichen Tag, waren wir um 21:30 Uhr wieder zurück in Übach-Palenberg.

Ein großer Dank gilt den Organisatoren des SV NRW und allen Beteiligten für diesen bereichernden Tag.

Tim Böven

LVK - Aachen brand
10. November 2024



Mehr Informationen zu: [Schutz vor Gewalt im Sport](#)

Schwimmen und mehr... - Das sind wir!



Unsere Fotoalben



Öffentlichkeitsarbeit

Freitag, 28. Juni 2024
Nummer 148

Nein zu Gewalt im Schwimmsport

Der Schwimmverein Übach-Palenberg ist Teil des Pilotprojektes „Schutz vor Gewalt im Sport“. Schwimmer, Eltern, Trainer und Ehrenamtler werden für das Thema sensibilisiert. Es geht vor allem um Prävention.

VON SIMONE THELEN

ÜBACH-PALENBERG Es gibt viele unterschiedliche Arten von Gewalt – verbale, psychische und natürlich die direkte und körperliche. Gewalt kann immer und überall passieren, auch im Sport – bei Sportlern untereinander, Kinder wie Erwachsene, im Verhältnis von Trainern und Sportlern oder auch im Zusammenstoß der Eltern unter sich oder im Verhältnis zu Sport- oder Vereinsfunktionären. Der Schwimmverein Übach-Palenberg nimmt derzeit an einem Pilotprojekt „Schutz vor Gewalt im Sport“ teil. Hierbei geht es vor allem um die Prävention und um den richtigen Umgang mit Gewalt, wenn sie doch einmal passiert sein sollte.

Dumme Sprüche

Um keinen falschen Eindruck entstehen zu lassen: Den Verantwortlichen des Schwimmvereins Übach-Palenberg, mit fast 970 Mitgliedern und rund 80 Trainern und Ehrenamtlichen ist derzeit kein einziger Fall von Gewalt im Verein bekannt. „Trotzdem wäre es falsch, zu sagen: Das geht uns nichts an, das kommt bei uns nicht vor“, sagt Tim Böven, Vorsitzender des Schwimmvereins.

Zunächst hieß das Pilotprojekt „Schutz vor Gewalt im Sport“, später dann „Schutz vor sexueller Gewalt“. Der Schwimmsport bietet alleine schon aufgrund der Sportbekleidung ein Feld, auf dem sich auch Menschen tummeln, die nicht in erster Linie des Sports wegen in die Schwimmhalle kommen, sagt Marc Neumann, Vater von drei im Schwimmverein Übach-Palenberg aktiven Kindern und Vertrauensperson des Vereins. „Ähnliches kennt man auch aus Turnvereinen, nicht nur im Bereich der sexuellen Gewalt, sondern auch, wenn es um ein Gewalt grenzende Trainingsverhalten geht.“ Auch ein dummes Spruch des Trainers, etwa wie: „Wer heult, geht unter!“ könne schon als psychische Gewalt verstanden und zu einer großen Belastung vor allem für Kinder oder Jugendliche werden.

Der Fall Jan Hempel

In Deutschland machte 2022 vor allem der Fall des ehemaligen olympischen Turnspringers Jan Hempel Schlagzeilen, der von seinem Trainer jahrelang misbraucht worden war. Der Deutsche Schwimmverband zahlte ihm nach längerem Rechtsstreit Schmerzensgeld und Schadenersatz in Höhe von 600.000 Euro. „Ein solcher Fall ist natürlich eine besondere Dimension, aber Gewalt findet eben in Kleinsten an, und genau schon für solche Fälle möchten wir unsere Mitglieder und Mitarbeiter sensibilisieren“, erklärt Vorsitzender Tim Böven.



Der Schwimmverein Übach-Palenberg nimmt am Projekt „Schutz vor Gewalt im Sport“ teil. Ulrike Rothärmel, Tim Böven, Marc Neumann und Rebecca Jungtshaus (von links) sind Mitglieder im Kernteam, das sich um die Umsetzung kümmert.

An dem Pilotprojekt nehmen die sieben Schwimmbezirke des Schwimmverbands – Nordrhein-Westfalen und aus jedem Verband ein Verein teil. Im Schwimmverband Aachen hat der Schwimmverein Übach-Palenberg den Zuschlag bekommen. Start des Projektes war 2023, seitdem ist im Verein einiges passiert. „Es gab eine Auftaktveranstaltung in Essen, und danach ging es an die Arbeit in den Vereinen“, erklärt Ulrike Rothärmel und Rebecca Jungtshaus, beide Mitglieder im neu gegründeten Kernteam aus Eltern, Trainern, Schiedspersonen und Vorstand, das sich um die Umsetzung des Präventionsprogramms kümmert.

Es gab Workshops mit den Vereinsfunktionären, und die Situationen und Vorgänge innerhalb des Vereins mussten bewertet werden.



Auch unverhältnismäßig harte Trainingsmethoden können eine Form von Gewalt sein.

„Welche Räume und Gelegenheiten gibt es? Und was können wir verbessern, um Risikosituationen zu vermeiden? Solche Fragen musste der Verein in einer Art Risikoanalyse beantworten. „Wir wollen unsere Strukturen und Abläufe optimieren“, erklärt Ulrike Rothärmel. „Zum Beispiel wollen wir Vier-Augen-Situationen möglichst vermeiden und neben dem Eingang durch die Sammelumkleide einen zweiten Eingang für Eltern und Betreuer schaffen.“ Der Schwimmverein nutzt neben dem O-Bad auch die Schwimmportale des NRW-Verbandes für sein Training. „Und hier gibt es leider keine Einzelkabinen, sondern nur die beiden Sam-

melumkleiden“, erklärt Rebecca Jungtshaus. Auch hier könne es natürlich zu Gewalt kommen, beginnend damit, dass sich Jugendliche gegenseitig mit dem Handrücken schlagen.“

Um auch schon junge Sportler für das Thema zu sensibilisieren, hat es im April den ersten Aktivistentag im Verein gegeben. Für die Jungsten gab es eine Theateraufführung, die thematisiert, wie Jugendliche einen Workshop, und am gesamten Nachmittag gab es Informationen und Referate für Trainer, Ehrenamtler und Eltern.

Neben Marc Neumann ist im Rahmen des Projektes auch Martina Schubert, eine ehemalige Schwimmerin und nun Schulsozialarbeiterin als Vertrauensperson des Vereins bestimmt worden. „Es war uns wichtig, hier zwei Menschen ohne Stützruch zu haben, an die man sich wenden kann, wenn es um Probleme im oder mit dem Verein geht, die dann auch neutral an die Sache herangehen“, erklärt Tim Böven. Bislang seien aber beide noch von keinem Vereinsmitglied angesprochen worden, „ein gutes Zeichen“, findet Marc Neumann.

Derzeit arbeitet der Schwimmverein Übach-Palenberg noch an einem ausführlichen Schulsozialarbeiter – eine Kurzwersion in Flyerform gibt es schon. Das Konzept soll rund 30 Seiten lang werden, und es steckt eine ganze Menge Arbeit dahinter. „Nach den Sommerferien soll es fertig werden, und wenn alles gut geht, werden wir im Dezember das Zertifikat vom Qualitätsbündnis Sport NRW erhalten“, so Tim Böven. Im dieses auch langfristig zu halten, sei natürlich ei-

Schweigen schützt die Falschen

Wir vom Schwimmverein Übach-Palenberg möchten, dass du dich bei uns wohlfühlst, dass du ein Teil unserer Gemeinschaft bist, dass du Spaß im und am Wasser hast!

Sollte mal etwas nicht richtig laufen, dir Bauchschmerzen bereiten, dann sind wir für dich da!

Wir lassen dich nicht allein!
Wir sind deine Vertrauenspersonen!

VERTRAUEN = rufe uns an oder schreibe uns eine E-Mail!
= wir können uns treffen, wenn du möchtest!
= wir hören zu, nehmen dich ernst, werden dir helfen!

Aus Angst, etwas Falsches zu tun, geschieht oftmals gar nichts.
Doch Schweigen schützt die Falschen:
Schützt nicht unseren Sport, schützt nicht die Betroffenen und vor allem nicht Kinder und Jugendliche.

Wende dich gerne an uns!
(Bild, Name, Telefon, E-Mail)



Wir sind Stark...

Aktionstag:
Prävention von Gewalt im Sport

Wann: Samstag, 27.04.2024 von 10.00Uhr bis 12.00Uhr
Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)
Wer: Alle Vereinskinder und Jugendlichen ab 8 Jahre
Was: An diesem Samstagmorgen wird es im Vereinsheim verschiedene Aktionen für Euch geben, u.a.:

- 1) Anne Tore (Theater) für Kinder von 8-12 Jahren
- 2) Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Anmeldung zum Aktionstag per QR-Code:



Nein heißt Nein!



News & Über uns + Angebote + Schwimmen + Wasserball Jugend Freizeit/Gesundheit Service +



Schutz vor Gewalt im Sport

Gewalt, Rassismus und Ausgrenzung haben bei uns keinen Platz

Unser Verein hat sich 2023 auf den Weg gemacht und nimmt seitdem am Pilotprojekt „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ des Schwimmverbandes NRW teil. Dieses Projekt wird bis Ende 2024 durchgeführt und führt über 5 Stationen.

Pilotprojekt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmsport



Aktionstag:

Prävention von Gewalt im Sport

Wann: Samstag, 27.04.2024 / 13.00Uhr bis ca. 15.00Uhr

Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)

Wer: Alle Eltern, Trainer, Kampfrichter

Was: An diesem Samstagmittag wird es im Vereinsheim einen Sensibilisierungs-Workshop zum Thema „Prävention von Gewalt im Sport“ geben.

Des Weiteren werden sich an diesem Tag unsere neuen Ansprechpersonen vorstellen. Sie sind in Zukunft zu diesem Thema für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Eltern zu erreichen.

Anmeldung zum Workshop per QR-Code:



Wir sind Stark...
Gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt.
QUALITÄTSBÜNDNIS SPORT NRW
Für unsere Eltern!

Aktionstag:
Prävention von Gewalt im Sport

Wann: Samstag, 27.04.2024 von 10.00Uhr bis 13.00Uhr
Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)
Wer: Alle Eltern
Was: In der Zeit, in der ihre Kinder beim Theater oder im Workshop sind, bieten wir ihnen Gespräche zu diesem Thema im Foyer des Vereinsheims an. Bei einer Tasse Kaffee oder einem kalten Getränk können sie sich mit Fachleuten über das Thema austauschen.

Des Weiteren werden sich an diesem Tag unsere neuen Ansprechpersonen vorstellen. Sie sind in Zukunft zu diesem Thema für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Eltern zu erreichen.

Wir sind Stark...
Gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt.
QUALITÄTSBÜNDNIS SPORT NRW
Für die Eltern, Trainer, Kampfrichter!

Aktionstag:
Prävention von Gewalt im Sport

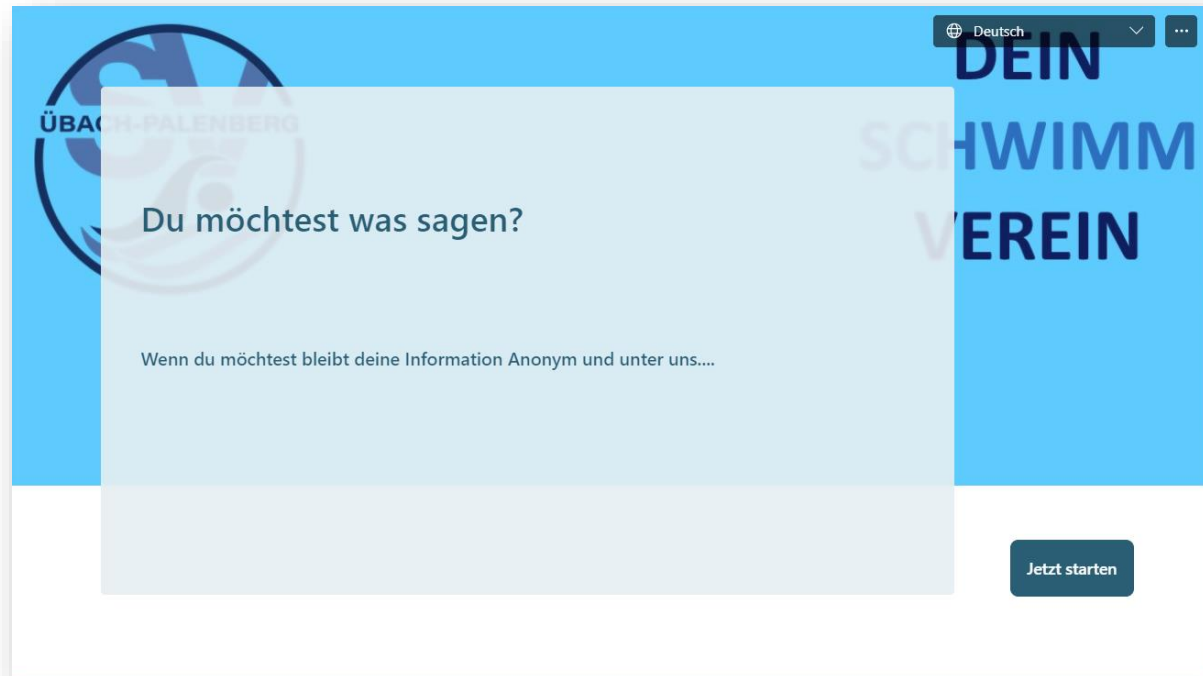
Wann: Samstag, 27.04.2024 von 10.00Uhr bis 12.00Uhr
Wo: Vereinsheim (Schulstraße 42, Stadtteil Marienberg)
Wer: Alle Vereinskinder und Jugendlichen ab 8 Jahre
Was: An diesem Samstagmorgen wird es im Vereinsheim verschiedene Aktionen für Euch geben, u.a.:

- 1) Anne Tore (Theater) für Kinder von 8-12 Jahren
- 2) Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Anmeldung zum Aktionstag per QR-Code:

Nein heißt Nein!

Implementierung eines anonymen Meldesystems



ÜBACH-PALENBERG

Deutsch

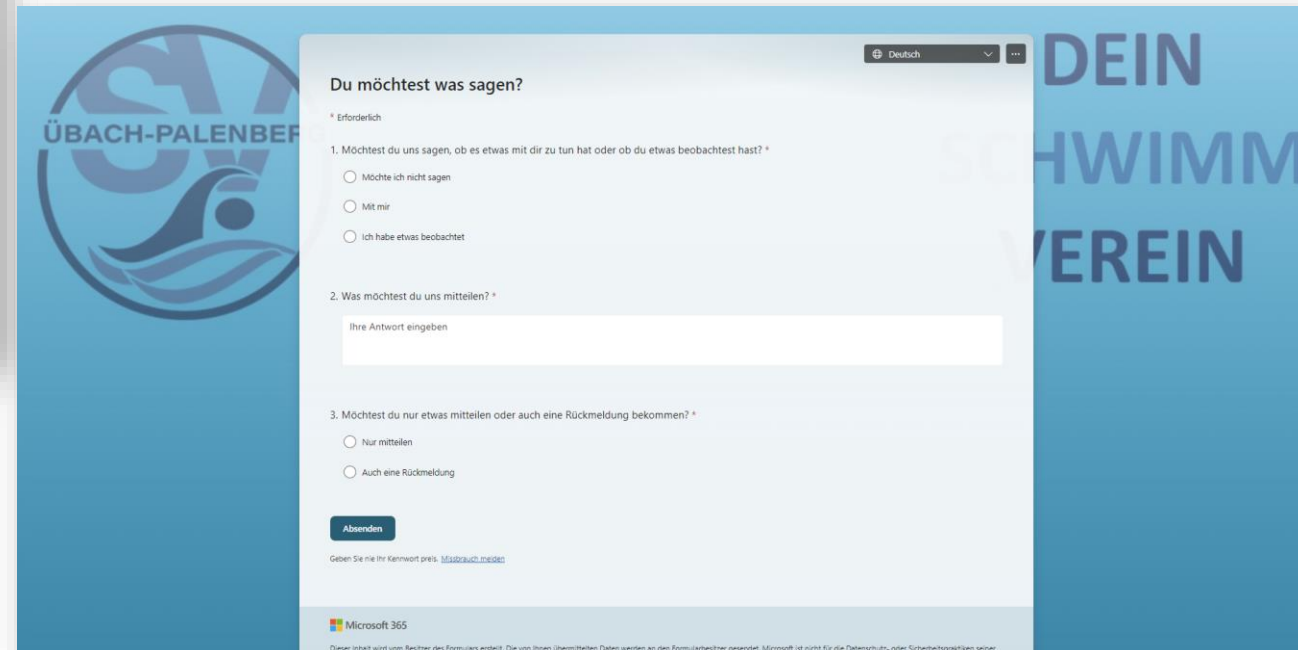
DEIN SCHWIMMVEREIN

Du möchtest was sagen?

Wenn du möchtest bleibt deine Information Anonym und unter uns...

Jetzt starten

Da Meldesysteme sehr kostspielig sind, haben wir uns zu einer eigenen Lösung entschieden. Neben Telefon und E-Mail können die Ansprechpersonen auch über ein Anonymes Meldesystem kontaktiert werden. Wenn man möchte kann dort ein Kontakt hinterlassen werden, muss aber nicht.



ÜBACH-PALENBERG

Deutsch

DEIN SCHWIMMVEREIN

Du möchtest was sagen?

* Erforderlich

1. Möchtest du uns sagen, ob es etwas mit dir zu tun hat oder ob du etwas beobachtet hast? *

Möchte ich nicht sagen

Mit mir

Ich habe etwas beobachtet

2. Was möchtest du uns mitteilen? *

Ihre Antwort eingeben

3. Möchtest du nur etwas mitteilen oder auch eine Rückmeldung bekommen? *

Nur mitteilen

Auch eine Rückmeldung

Absenden

Geben Sie nie Ihr Kennwort preis. [Missbrauch melden](#)

Microsoft 365

Dieser Inhalt wird vom Besitzer des Formulars erstellt. Die von Ihnen übermittelten Daten werden an den Formularbesitzer gesendet. Microsoft ist nicht für die Datenschutz- oder Sicherheitspraktiken seiner



Gliederung Schutzkonzept



Schutzkonzept
des Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.
gegen Gewalt im Sport
(Langfassung)



Gliederung

1. **Vorwort - Einleitung**
2. **Begriffsbestimmungen/Hintergrund**
 - 2.1 Grenzverletzungen
 - 2.2 Übergriffe
 - 2.3 Straftatbestand
 - 2.4 Gewalt und Gewaltformen
 - 2.4.1 Körperliche (physische) Gewalt
 - 2.4.2 Emotionale (psychische) Gewalt
 - 2.4.3 Sexualisierte Gewalt (mit und ohne Körperkontakt, Grenzverletzungen)
 - 2.4.4 Vernachlässigung
3. **Prävention & Intervention sexualisierter/interpersoneller Gewalt im Sport – Ziele**
 - 3.1 Kultur der Achtsamkeit – Visionen und Ziele
 - 3.2 Analyse der Akteure - für wen ist das Konzept?
 - 3.3 Zusammenfassung der Risikoanalyse
 - 3.4 Verhaltensregeln
4. **Prävention**
 - 4.1 Positionierung des Vorstandes
 - 4.2 Beschluss der Mitglieder (MV) - Satzung und Ordnung
 - 4.3 Ansprechpersonen
 - 4.4 Eignung von Mitarbeitern, Personalauswahl
 - 4.4.1 Ehrenkodex
 - 4.4.2 Erweitertes Führungszeugnis
 - 4.4.3 Einstellungsprozess
 - 4.4.4 Bewerbungsgespräche
 - 4.5 Qualifizierung der Mitarbeitenden – Schulungen
 - 4.6 Sensibilisierung der Mitglieder



Gliederung Schutzkonzept



Schutzkonzept
des Schwimmverein Übach-Palenberg e.V.
gegen Gewalt im Sport
(Langfassung)



- 4.7 Öffentlichkeitsarbeit/Information der Vereinsmitglieder
- 4.8 Netzwerkarbeit und Nachhaltigkeit
- 4.9 Beschwerdemanagement

5. **Intervention**

- 5.1 Interventionsleitfaden: Interventionsschritte - Grundsätze & Orientierungshilfe zum Verfahrensablauf
- 5.2 Dokumentationsbogen
- 5.3 Fixierung von Konsequenzen
- 5.4 Notfallnummern und kommunale Ansprechpersonen
- 5.5 Verankerung von Rehabilitation

6. **Evaluation: Regelmäßige "Überprüfung" und Weiterentwicklung zur Qualitätssicherung**

7. **Literatur**

8. **Anlagen**



Wo stehen wir heute?



4. Unsere Milestones

11.04.2023 ✓
Treffen Kernteam

26.04.2023 ✓
Treffen Kernteam
Fahrplan erstellt

13.08.2023 ✓
Workshop
Risikoanalyse

09.09.2023 ✓
1. Reflexionsgruppe
in Übach-Palenberg

26.10.2023 ✓
Auf Vorstandssitzung
beschlossen:
-Ehrenkodex
-Änderung für
Satzungsänderung
-Erweiterte Füh-
rungszeugnis

22.11.2023 ✓
Treffen
Kernteam
Weitere Arbeiten am
Schutzkonzept

2023

2024

23.04.2023 ✓
Auftaktveranstaltung
in Duisburg

07.06.2023 ✓
Workshop
Funktionäre

30.08.2023 ✓
Treffen Kernteam
Rückblick/Vorschau

25.10.2023 ✓
Treffen
Kernteam
Weitere Arbeiten
am Schutzkonzept

18.11.2023 ✓
2. Reflexionsgruppe



4. Unsere Milestones



24.01.2024

Treffen
Kernteam
Weitere Arbeiten
am Schutzkonzept



06.03.2024

Treffen
Kernteam
Weitere Arbeiten
am Schutzkonzept



27.04.2024

Aktionstag von
10.00Uhr-
15.00Uhr
im Vereinsheim



05.06.2024

Treffen
Kernteam
Weitere Arbeiten
am Schutzkonzept



04..09.2024

Treffen
Kernteam
Geplanter Abschluss
Schutzkonzept



07.12.2024

Abschlussveranstaltung
mit Verleihung

01/2024

25.02.2024

Online Workshop



15.03.2024

Satzungsänderung
auf der Mitglieder-
versammlung



15.05.2024

Treffen mit
Fachberatungsstelle
der Caritas Heinsberg
(Netzwerkaufbau)



29.06.2024

3. Reflexionsgruppe



05-06.10.2024

Netzwerk &
Arbeitstagung
in Hamm



12/2024



5. Stand heute, um alle Kriterien zu erfüllen:





**DEIN
SCHWIMM
VEREIN**

www.sv-uep.de